



## Das Zertifikat „Interkultureller Trainer“ von A-Z

### Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	1
<b>Überblick</b> .....	2
Inhalte der Weiterbildung und Studienverlauf .....	2
Voraussetzungen .....	2
Termine .....	2
Gebühren .....	2
Blended Learning .....	3
Case Study .....	3
Deadlines .....	3
Didaktik, Methoden und Konzeption interkultureller Trainings (Themen-E-Modul) .....	3
Durchführung interkultureller Trainings (Präsenzworkshop) .....	4
DVDs mit einzelnen Vorlesungsreihen .....	4
Einführung in Interkulturelle Trainingsmethoden (Präsenzworkshop) .....	4
Einschreibung .....	4
E-Learning-Module / E-Module .....	5
E-Learning-Phase .....	5
Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation .....	5
Feierlicher Zertifikatsabschluss .....	6
Grundlagen Interkultureller Kommunikation (Online-Vorlesungsreihe und Themen-E-Modul) .....	6
Hochschulabschlussprüfung .....	6
interculture.de .....	6
Interkulturelle Sommerakademie (ISA) .....	6
Jena .....	6
(Zertifikats-) Kick-Off (Präsenzworkshop) .....	7
Kulturanthropologie (Online-Vorlesungsreihe) .....	7
Länder- / (Ziel-) Kulturworkshops (Präsenzworkshops) .....	7
Lernplattform / Metacoon-Plattform .....	8
Obligatorische Veranstaltungen .....	8
Präsenzphase(n) .....	8
Preise, Gebühren, Kosten .....	9
Qualitätssicherung .....	9
Rahmenprogramm .....	10
Komplex „Interkulturelles Training“ .....	10
Tagungsbüro .....	10
Technische Voraussetzungen .....	10
Teilnahmevoraussetzungen .....	11
Termine .....	11
Themen-E-Learning-Module / Themen-E-Module / Themen-Module .....	12
Themenworkshops (Präsenzworkshops) .....	12
Theorie-Modul (Themen-E-Learning-Modul) .....	12
Trainernetzwerk / Interculture Network .....	12
Verlängerung der Weiterbildung .....	12
Vertiefung Trainingsmethodik (Online-Vorlesungsreihe) .....	13
Videostream .....	13
Vorlesungen – Vorlesungsreihen .....	13
Wahl- und wahlobligatorische Veranstaltungen .....	13
Werbegeschichte als Kulturgeschichte: Deutschland (Online-Vorlesungsreihe) .....	14
Wissenschaftliche Fundierung .....	14
Zertifikat .....	14



## Überblick

Als Bestandteil der wissenschaftlichen Weiterbildung bieten das Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation der Universität Jena und *interculture.de* den **Zertifikatslehrgang "Interkultureller Trainer"** an.

Nach der **einjährigen Blended Learning Weiterbildung** durch das Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation der Universität Jena und den Verein *interculture.de* e.V. sind Sie **qualifiziert zu eigenständiger und wissenschaftlich fundierter Tätigkeit als interkultureller Trainer** mit den Schwerpunkten Theorie und Praxis der interkulturellen Kommunikation.

## Inhalte der Weiterbildung und Studienverlauf

Das Zertifikatsstudium unterteilt sich in 3 zeitliche Abschnitte. Zu Beginn und Ende Ihrer Ausbildung finden zwei mehrtägige Präsenzphasen in Jena statt (1. und 3. Präsenzphase). Zwischen diesen Präsenzphasen lernen Sie in der einjährigen E-Learning-Phase zeit- und raumunabhängig von Zuhause. Zur praktischen Vertiefung der Didaktik für Trainer findet im Mai ein weiteres verpflichtendes Präsenzwochenende in Jena statt.

### Inhalte der 1. Präsenzphase

- Zertifikats-Kick-Off (Einführung in die Weiterbildung & E-Learning)
- Workshop „Einführung in Interkulturelle Trainingsmethoden“
- 1-2 Länder-/Ziel-Kulturworkshops\* (jährlich wechselndes Angebot) und/oder
- 1-2 Themenworkshops\* (jährlich wechselndes Angebot)

### Inhalte der E-Learning-Phase

- 4 Onlinevorlesungsreihen (Grundlagen Interkultureller Kommunikation, Werbegeschichte als Kulturgeschichte: Deutschland, Kulturanthropologie, Vertiefung Trainingsmethodik)
- 2 Themen-E-Learning-Module („Theorie Interkult. Kommunikation“, „Didaktik, Methoden und Konzeption interkult. Trainings“)
- Zielkultureller Lern- bzw. Trainingscontent sowie eine Case-Study (Bearbeitung einer kulturspezifischen Fallstudie)
- Im Rahmen des Didaktik-Moduls finden ein obligatorischer **Wochenend-Präsenzworkshop (2. Präsenzphase)** in Jena sowie weitere fakultative regionale Workshops statt.

### Inhalte der 3. Präsenzphase

- Workshop „Durchführung interkultureller Trainings“
- 1-2 Länder-/Ziel-Kulturworkshops\* (jährlich wechselndes Angebot) und/oder
- 1-2 Themenworkshops\* (jährlich wechselndes Angebot)
- Hochschulabschlussprüfung
- Zertifikatsabschlussfeier

\* insgesamt beinhaltet das Zertifikat 2 Länder-/Ziel-Kultur- und/oder Themenworkshops, die wahlweise in der 1. oder 2. Präsenzphase absolviert werden können. Bei Interesse können zusätzliche Workshops zum vergünstigten Preis hinzu gebucht werden.

## Voraussetzungen

Um den hohen qualitativen Standards eines Hochschulzertifikats gerecht zu werden, müssen Sie folgende Voraussetzungen erfüllen, um sich für einen Studienplatz bewerben zu können:

- **Hochschulzugangsberechtigung** (Abitur)
- **Kenntnisse in 2 modernen Fremdsprachen**
- mind. **zweimonatiger Auslandsaufenthalt** + solides Grundwissen in der/den Zielkulturen, die Sie als Trainer vermitteln möchten
- **Interkulturelle Praxis**
- Zugang zu einem Internet-PC (mind. DSL)

## Termine

Anmeldung: jeweils ab Frühjahr

Kursbeginn: voraussichtlich Ende August bzw. in der 1. Septemberwoche

Kursende: voraussichtlich Ende August bzw. in der 1. Septemberwoche des darauf folgenden Jahres

## Gebühren

**Kursgebühr: Euro 2950,-** und einer Prüfungsgebühr: Euro 70,- (Die Weiterbildung zum 'Interkulturellen Trainer' ist nach § 4 Nr. 21 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb UstG von der Umsatzsteuer befreit. Diese Befreiung gilt nicht für evtl. gebuchte Zusatzworkshops, die nicht obligatorischer Bestandteil der Weiterbildung sind.)

### Bezahlung in 2 Raten:

1. Rate Euro 1475,- fällig 28 Tage nach der verbindlichen Anmeldung

2. Rate Euro 1545,- (inkl. 70,- Euro Prüfungsgebühr) spätestens fällig zum 28.02. des Folgejahres

**Achtung:** Erst mit der unterschriebenen Anmeldung und Zahlung der ersten Rate kann ein Platz garantiert werden.



## Blended Learning

Blended Learning verbindet E-Learning mit Präsenzlernphasen, d.h. Workshops, Seminaren und Vorträgen vor Ort.

Das Zertifikatsstudium „Interkultureller Trainer“ ist die erste Online-Qualifikation im Bereich der interkulturellen Train-the-Trainer-Weiterbildung. Der überwiegende Teil des Studiums wird per E-Learning absolviert. Auf diese Weise kann die Qualifikation berufsbegleitend erfolgen.

Zwischen zwei jeweils einwöchigen Präsenzlernphasen (voraussichtlich jeweils in der ersten Septemberwoche jeden Jahres) haben Sie während der fast einjährigen E-Learning-Phase Zugang zu erprobtem, optimiertem und weiter entwickeltem Studienmaterial über eine Lernplattform.

## Persönlicher Kontakt und Austausch in den Präsenzphasen

Die erste Präsenzphase (Sommer des ersten Jahres) dient dem Kennen lernen von TeilnehmerInnen und Tutoren und führt in die inhaltlichen und technischen Details des Lernszenarios ein. Die zweite Präsenzphase im Mai dient der Vertiefung zur Didaktik und die dritte Präsenzphase im darauf folgenden Sommer umfasst weitere Workshops sowie die Hochschulabschlussprüfung.

## Zeit- und raumunabhängiges Lernen mit individueller Betreuung während der E-Learning-Phase

Die Inhalte der E-Learning-Phase bestehen aus Internetvorlesungen (Videostreams mit Powerpointfolien und Aufgaben im pdf-Format zum Herunterladen) und interaktiven Modulen mit Aufgaben im pdf-Format (zum Herunterladen).

Die Betreuung wird durch Tutoren individuell gestaltet. Tutoren leisten technisch-inhaltlichen Support, korrigieren Aufgaben und geben Lernempfehlungen.

## Case Study

Der Lernabschnitt „Case Study“ dient dazu, nach dem ersten großen Studienabschnitt Zwischenbilanz zu ziehen, d.h. folgende Fähigkeiten nachzuweisen: zielgruppen- und situationsgerecht Fälle aus der interkulturellen Praxis für Trainings heranzuziehen, auszuwählen, die entsprechenden Grundbegriffe bzw. typischen Phänomene der Interkulturellen Kommunikation zur Analyse und Erklärung zuzuordnen sowie die Relevanz der betreffenden Fälle für die interkulturelle Trainingspraxis ausgewählter Zielgruppen nachzuweisen.

Die Case-Study ist **verpflichtender Bestandteil** der Weiterbildung zum „Interkulturellen Trainer“ und muss von allen TeilnehmerInnen bearbeitet und beim zuständigen Tutor eingereicht werden. Dieser bewertet die Arbeit und lässt den TeilnehmerInnen ein entsprechendes Feedback mit einer Bewertung (max. 15 Punkte) zukommen. Die erreichte Punktzahl stellt ein Fünfzehntel des Gesamtprädikats des Zertifikats dar.

## Deadlines

Um den Lernprozess zeitlich grob zu strukturieren und so den Abschluss des Zertifikates in der vorgegebenen Zeit von einem Jahr gewährleisten zu können, wurden für die einzelnen Weiterbildungsabschnitte der E-Learning-Phase feste Zeitkorridore mit verpflichtenden Deadlines für Bearbeitung der gestellten Aufgaben festgelegt. Da diese Deadlines entsprechend weite Bearbeitungszeiträume umfassen, bleibt dennoch die für eine arbeitsbegleitende Fortbildung typische freie Arbeitseinteilung durch den/die TeilnehmerIn bestehen.

Sollte eine Deadline wegen eines triftigen Grundes nicht einhaltbar sein, kann schriftlich eine Verlängerung der Deadline um maximal zwei Wochen beantragt werden. Aufgaben die nach Ablauf der Deadline bzw. der Verlängerung beim Lehrenden eingehen, können weiterhin anerkannt werden, müssen jedoch mit einem Punktabzug von 2 Punkten (eine Notenstufe) pro angefangener Woche bewertet werden.

## Didaktik, Methoden und Konzeption interkultureller Trainings (Themen-E-Modul)

Das Modul vermittelt in Form eines interaktiven Online-Lernmoduls Schritt für Schritt alle wichtigen Kenntnisse und Fertigkeiten zur Konzeption, Erstellung, Durchführung und Vermarktung interkultureller Trainings. Zum Abschluss des Moduls sollten die TeilnehmerInnen in der Lage sein, eigenständig eine 20-minütige Sequenz eines interkulturellen Trainings zu entwickeln. Damit bereitet das Modul auf den Präsenz-Workshop „Durchführung interkultureller Trainings“ und Ihre spätere Tätigkeit als Trainer vor.



Dieses Modul umfasst u.a. folgende Themen:

- Zielgruppengerechte Konzeption interkultureller Personalentwicklungsmaßnahmen
- Konzeption und Erstellung interkultureller Trainingssequenzen und Übungen
- Interkulturelle Personalentwicklungsmaßnahmen vorbereiten, durchführen und nachbereiten
- Evaluation Interkultureller Personalentwicklungsmaßnahmen
- Wie bietet man interkulturelle PE-Maßnahmen an? Überlegungen zur Entwicklung von Geschäftsmodellen

Das Online-Modul wird mit der eigenständigen Erstellung einer 20-minütigen Trainingssequenz abgeschlossen. Diese kann über die Lernplattform in der Gruppe im Forum zur Diskussion gestellt werden, bevor sie dem Tutor zur Durchsicht und Bewertung übermittelt wird.

Der Dozent und Tutor bewertet die Konzeption der Trainingssequenz anhand der eingereichten schriftlichen Materialien auf der Punkteskala von 0-10 Punkten. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 3 multipliziert und stellt damit 30% der Gesamtpunktzahl bzw. des Gesamtprädikats für das Zertifikat.

Das Tutoren-Feedback zur eingereichten Trainingssequenz kann von den TeilnehmerInnen im Hinblick auf die Präsentation der Sequenz im Präsenz-Workshop „Durchführung interkultureller Trainings“ zur Überarbeitung und Optimierung der Trainingssequenz genutzt werden.

### Durchführung interkultureller Trainings (Präsenzworkshop)

Der zweitägige Präsenz-Workshop „Durchführung interkultureller Trainings“ gehört zu den obligatorischen Veranstaltungen in der 3. Präsenzphase. Im Workshop werden die zuvor im E-Modul „Didaktik, Methoden und Konzeption interkultureller Trainings“ erstellten 20-minütigen Trainingssequenzen von den TeilnehmerInnen durchgeführt sowie in der Gruppe analysiert und evaluiert.

### DVDs mit einzelnen Vorlesungsreihen

Für ZertifikatsteilnehmerInnen mit instabilem Internetzugang oder geringer Übertragungsbandbreite bieten wir als zusätzlichen kostenpflichtigen Service den Versand der vier Vorlesungsreihen jeweils auf DVD an. Auf diesen DVDs befinden sich lediglich die Videostreams selbst. Skripte, Literatur und Aufgaben müssen weiterhin über die Plattform bezogen werden.

Verfügbare Vorlesungsreihen auf DVD:

- Grundlagen Interkultureller Kommunikation
- Kulturanthropologie
- Vertiefung Trainingsmethodik
- Werbegeschichte als Kulturgeschichte: Deutschland

### Einführung in Interkulturelle Trainingsmethoden (Präsenzworkshop)

Der 1½-tägige Workshop der 1. Präsenzphase stellt eine Einführungsveranstaltung zum Kennen lernen der verschiedenen Trainingsmethoden und –bedingungen dar. Dazu werden in Gruppenarbeit Trainingsbeispiele analysiert und nachvollzogen. Der Workshop ist Teil des Komplexes „Interkulturelles Training“ und ist der fakultativen Online-Vorlesung „Vertiefung Trainingsmethodik“ bzw. dem E-Learning-Modul zur Didaktik vorgeschaltet.

Im Rahmen dieses Workshops werden folgende Fragestellungen behandelt:

- Welche Trainingsmethoden gibt es?
- Was macht Interkulturelles Training, Coaching bzw. Mediation aus?
- Worin liegen zielgruppenspezifische Vor- und Nachteile der Trainingsformen?

### Einschreibung

Zur Absicherung unserer TeilnehmerInnen sind wir zu einer **dreistufigen Einschreibung** übergegangen.

Im **ersten Schritt** können Sie sich online ab März direkt über ein **Online-Formular auf unserer Homepage** einschreiben. Bei dieser Einschreibung geben Sie neben Ihren persönlichen Daten bereits an, welche Wahl- und wahlobligatorischen Veranstaltungen Sie in der ersten Präsenzphase besuchen werden. Sobald Sie das Online-Formular vollständig ausgefüllt und



abgeschickt haben, erhalten Sie automatisch eine **Bestätigungsmail** an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse. Diese enthält neben einer Übersicht über Ihre Daten und die gewählten Kurse auch die Rechnung über die erste Rate der Kursgebühr. Diese **Bestätigung** müssen Sie uns in einem **zweiten Schritt** bitte innerhalb von 14 Tagen per Fax oder Post **unterschrieben zurückschicken**. Den **dritten Schritt** stellt die **Überweisung der ersten Gebührenrate** bis spätestens 28 Tage nach der Online-Einschreibung dar.

Erst wenn alle drei Schritte erfolgt sind, sind Sie verbindlich angemeldet und es kann Ihnen ein Platz garantiert werden!

### E-Learning-Module / E-Module

E-Learning-Module (Kurzbezeichnung E-Module) sind **interaktive Internetseiten** mit deren Hilfe Sie sich zeit- und raumunabhängig über das Internet in ein Thema einarbeiten können. Neben umfangreichen Informationen, Tests, Linksammlungen und weiterführenden Tipps gibt es innerhalb der E-Module zusätzliche Aufgaben zu den einzelnen Themen. Einige Aufgaben werden durch das Programm direkt und automatisch ausgewertet, während andere zum Einreichen beim Tutor gedacht sind und von ihm bewertet werden.

Im Rahmen des Zertifikats werden folgende E-Module angeboten:

#### Themen-E-Module:

- Theorie Interkultureller Kommunikation (fakultativ)
- Didaktik, Methoden und Konzeption interkultureller Trainings (obligatorisch)

Alle E-Module stehen den ZertifikatsteilnehmerInnen zum freien Lernen zur Verfügung, wobei nur für das obligatorische Modul „Didaktik, Methoden und Konzeption interkultureller Trainings“ die tutorielle Betreuung als Inklusiv-Leistung angeboten wird. Die tutorielle Betreuung für weitere E-Module muss bei Interesse kostenpflichtig hinzugebucht werden.

### E-Learning-Phase

Während der E-Learning-Phase haben Sie die Möglichkeit, über ein ganzes Jahr **raum- und zeitunabhängig**, sei es zu Hause, am Arbeitsplatz oder im Internet-Café, auf unserer Lernplattform zu lernen. Einzige Voraussetzungen sind die unter „technische Voraussetzungen“ erwähnten Programme bzw. Plugins und ein Breitband-Internet-Zugang (DSL).

Inhalte der **E-Learning-Phase** (z.B. Sommer 2011 - Sommer 2012):

- 4 Onlinevorlesungsreihen (Grundlagen Interkultureller Kommunikation, Werbegeschichte als Kulturgeschichte: Deutschland, Kulturanthropologie, Vertiefung Trainingsmethodik)
- 2 Themen-E-Learning-Module („Theorie Interkultureller Kommunikation“, „Didaktik, Methoden und Konzeption interkultureller Trainings“)
- Zielkultureller Lern- bzw. Trainingscontent sowie eine Case-Study (Bearbeitung einer kulturspezifischen Fallstudie)

### Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Das Fach „Interkulturelle Wirtschaftskommunikation“ wurde an der Friedrich-Schiller-Universität Jena im Sommersemester 1992 zunächst als Schwerpunktfach (Wahlpflichtfach) für Studenten der Wirtschaftswissenschaften eingeführt.

Daneben wurden 1992 und 1993 zwei eigenständige Studiengänge eingeführt: Zunächst das Magister-Nebenfach „Interkulturelle Wirtschaftskommunikation“ und anschließend der Diplom-Studiengang „BWL/ Interkulturelles Management“. Beide Studiengänge gehörten zu den ersten ihrer Art in Europa und haben in der Fachwelt Anerkennung gefunden, sodass inzwischen an einer Reihe anderer Universitäten die Einführung des Faches „Interkulturelle Wirtschaftskommunikation“ nach dem Jenaer Modell vollzogen wurde. Im Rahmen der wissenschaftlichen Weiterbildung werden die Blended-Learning-Weiterbildungen „Interkultureller Trainer“ seit 2004 und „Interkultureller Coach“ seit 2009 angeboten.

Bezogen auf seine inhaltliche Konzeption ist das Fach dezidiert interdisziplinär ausgerichtet. Es umfasst neben kommunikationstheoretischen und sozialwissenschaftlichen Seminaren u.a. Veranstaltungen in Wirtschaftswissenschaft, Kulturanthropologie, Wirtschaftslinguistik, Verhandlungstraining, Wirtschaftsfremdsprachen und wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte zu verschiedenen Zielkulturen (u.a. USA, Russland, Italien, Spanien, China, Lateinamerika, Deutschland, Skandinavien).



### Feierlicher Zertifikatsabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Zertifikatsstudiums laden wir alle Absolventen zum Ende der 3. Präsenzphase zur Zertifikatsabschlussfeier ein. Hier werden die Abschlüsse unserer Absolventen in schönem Ambiente mit Buffet und Abendprogramm gefeiert.

### Grundlagen Interkultureller Kommunikation (Online-Vorlesungsreihe und Themen-E-Modul)

Die **Online-Vorlesungsreihe** „Grundlagen Interkultureller Kommunikation“ besteht aus 11 Vorlesungen zu je ca. 50 Minuten und führt mit einer Kombination aus Videostream, Skript und Aufgaben in die grundlegenden Themen der interkulturellen Kommunikationsforschung ein.

Die Vorlesungsreihe ist **verpflichtender Bestandteil** der Weiterbildung zum „Interkulturellen Trainer“ und muss von allen TeilnehmerInnen vollständig bearbeitet werden.

Wie alle Online-Vorlesungsreihen können Sie neben dem kostenlosen Videostream über die Lernplattform diese Vorlesungsreihe **auch als** kostenpflichtige **DVD** beziehen. Da die Inhalte völlig identisch sind, eignet sich die DVD in erster Linie für TeilnehmerInnen mit sehr eingeschränktem Internetzugang.

Zusätzlich steht Ihnen auch ein **Theorie-E-Learning Modul** zur Verfügung. Das Theoriemodul bietet Ihnen die Möglichkeit, Themen aus der Vorlesung zu vertiefen.

### Hochschulabschlussprüfung

Die Hochschulabschlussprüfung findet im Rahmen der 3. Präsenzphase statt und besteht aus einem 30-minütigen Prüfungsgespräch mit einer Prüfungskommission des Fachgebietes Interkulturelle Wirtschaftskommunikation der Universität Jena. Das Prüfungsgespräch stellt einen wissenschaftlichen Dialog zu allen während der Weiterbildung behandelten Themen dar. Als Vorbereitung zur Prüfung ist dazu innerhalb der ausgeschriebenen Frist vor der Prüfung ein Thesenpapier mit je mindestens 3 Thesen zu 3 unterschiedlichen Themenbereichen und den dazugehörigen grundlegenden Literaturquellen einzureichen. Das Thesenpapier dient dazu, das Prüfungsgespräch zu strukturieren.

### [interculture.de](http://interculture.de)

*interculture.de* e.V. wurde 1994 als interkulturelle Unternehmensberatung aus dem Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation der Universität Jena ausgegründet. Seither ist der Verein Bindeglied zwischen Forschung und Praxis.

*interculture* hat sich profiliert:

- als Anbieter und Vermittler interkultureller Trainings im Rahmen der Internationalisierung von Unternehmen und Organisationen,
- als Zentrum interkultureller Weiterbildung im Train-the-Trainer-Bereich,
- als Ansprechpartner für interkulturelle Trainings- und Bildungsberatung

### Interkulturelle Sommerakademie (ISA)

Die „Interkulturelle Sommerakademie“ ist eine jährlich in Jena stattfindende Weiterbildungswoche für alle interkulturell Interessierten. Während der Sommerakademie werden verschiedene (Ziel-)Kultur- und Themenworkshops angeboten, an denen neben den ZertifikatsteilnehmerInnen auch anderweitig interkulturell Interessierte teilnehmen können. Weiterhin bietet die ISA den Rahmen für Praxisberichte führender internationaler Unternehmen sowie auch Weiterbildungsveranstaltungen des Trainernetzwerkes „Interculture Network“.

Die ISA stellt somit über die Präsenzphasen der Zertifikatsweiterbildung hinausgehend eine der besten Möglichkeiten dar, Trainer, Unternehmer, Wissenschaftler und sonstige Personen aus dem interkulturellen Bereich kennenzulernen und nationale und internationale Netzwerke zu knüpfen.

### Jena

Jena ist eine deutsche Universitätsstadt in Thüringen. Sie liegt an der Saale zwischen Muschelkalkhängen der Ilm-Saale-Platte. Nach Erfurt ist Jena die zweitgrößte Stadt sowie eines der drei Oberzentren des Freistaats Thüringen.



Große Bekanntheit erlangte Jena durch die **Friedrich-Schiller-Universität Jena**, die mit über 20.000 Studenten die **größte Universität Thüringens** ist und bereits 1558 gegründet wurde. Jena begann sich mit dem Bau der Saalbahn 1874 zu einer Industriestadt zu entwickeln. Sie war vor dem Zweiten Weltkrieg das Zentrum der deutschen Optik- und Feinmechanikindustrie rund um das Unternehmen von Carl Zeiss. Das Kombinat Carl Zeiss mit etwa 60.000 Mitarbeitern war seinerzeit auch das größte Kombinat der DDR. Nach der deutschen Wiedervereinigung 1990 wandelte sich Jena vom Industrie- zum **Bildungs- und Wissenschaftszentrum**, gilt heute als einer der wirtschaftlichen „Leuchttürme“ in Ostdeutschland. In Jena haben auch zahlreiche Forschungslabors und Institute ihren Sitz. Das 159 Meter hohe ehemalige Universitätshochhaus (heute JenTower) ist das höchste Bürogebäude der neuen Bundesländer.

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft verlieh Jena den Titel **„Stadt der Wissenschaft“ des Jahres 2008**.

### (Zertifikats-) Kick-Off (Präsenzworkshop)

Das eintägige Zertifikats-Kick-Off ist obligatorischer Bestandteil der 1. Präsenzphase und stellt die Auftaktveranstaltung zur Weiterbildung zum „Interkulturellen Trainer“ dar. Eine Tageshälfte dient der allgemeinen Einführung und der Klärung studienorganisatorischer Details, während sich die andere Tageshälfte dem Technik-Kick-Off widmet.

Im **allgemeinen Kick-Off** erfahren Sie mehr über den genauen Aufbau, Ziele und Verlauf des Zertifikatsstudiums sowie die Besonderheiten des Blended-Learning. Weiterhin können hier alle offenen Fragen angesprochen und mit dem Tutor geklärt werden sowie eine individuelle Lernberatung in Anspruch genommen werden.

Im Rahmen des **Technik-Kick-Off** erhalten Sie eine Einführung in das Lernen im Internet. Dabei wird die von *interculture* benutzte Lernplattform (Metacoocn) vorgestellt, und Sie erhalten eine detaillierte Einweisung in ihre Funktionsweise. Diese Veranstaltung findet im Computerpool der Universität statt, so dass Sie die einzelnen Funktionen und Werkzeuge parallel zur Einweisung selbst nachvollziehen und ausprobieren können.

### Kulturanthropologie (Online-Vorlesungsreihe)

Die Online-Vorlesungsreihe „Kulturanthropologie“ schließt nach der Be-/Erarbeitung erster zielkultureller Lerncontents an. Sie besteht aus 12 Lerneinheiten (Online-Vorlesungen). Dabei setzt sich eine Lerneinheit in der Regel aus einer etwa einstündigen Vorlesung und einer kleineren Fallstudienbearbeitung zusammen. Die Online-Vorlesung kann als Video-Stream abgerufen werden. Die dazugehörigen Vorlesungsfolien sind jeweils angehängt und dienen der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Zusätzliche Aufsätze bilden die Grundlage, um die zugehörigen Fallstudien und Aufgaben bearbeiten zu können.

### Länder- / (Ziel-)Kulturworkshops (Präsenzworkshops)

In den **1½-tägigen** Länder-/(Ziel-)Kulturworkshops werden von professionellen Trainern Einblicke in die kulturellen Eigenheiten verschiedener Länder und Regionen gegeben. Diese Workshops zeigen vor dem Hintergrund der Theorien zur interkulturellen Kommunikation **verschiedene / neue Sichtweisen** auf eine Kultur auf, welche Sie ggf. schon kennen. Dabei können und sollen die Workshops nicht das Ziel haben, Sie in weniger als zwei Tagen zum Spezialisten für ein Land zu machen, denn eine fundierte zielkulturelle Tätigkeit als Trainer setzt umfangreiche Kenntnis und praktische Erfahrungen voraus.

Da wir uns mit den angebotenen Zielkulturen auf die Wünsche unserer TeilnehmerInnen und KundInnen einstellen, gibt es **keine feststehende** Liste an angebotenen Zielkulturen. Einige Workshops werden aufgrund starker Nachfrage jedoch nahezu jährlich angeboten.

Um sich trotzdem einen **Überblick über mögliche Zielkultur-Workshops** verschaffen zu können, sehen Sie im Folgenden die angebotenen Kulturen der letzten Jahre:

- **2010:** Arabische Welt | China | Großbritannien | Indien | Lateinamerika | Russland | Schweden | Spanien | Südafrika | USA | Türkei
- **2009:** Arabien | China | Deutschland | Frankreich | Indien | Italien | Mexiko | Polen | Spanien | USA
- **2008:** Arabien | China | Deutschland | Großbritannien | Italien | Japan | Lateinamerika | Russland | Spanien | Süd-Ost-Asien | Türkei

Die Zertifikatsweiterbildung enthält insgesamt zwei Länder-/(Ziel-)Kultur- oder Themenworkshops. Weitere Workshops können jederzeit kostenpflichtig dazugebucht werden. Alle Länder-(Ziel-)Kulturworkshops, die von ZertifikatsteilnehmerInnen erfolgreich belegt wurden, werden auch auf die Zertifikatsurkunde übernommen.



## Lernplattform / Metacoon-Plattform

Während der E-Learning-Phase lernen die TeilnehmerInnen auf einer von Metacoon entwickelten Lernplattform, die über [www.trainerzertifikat.com](http://www.trainerzertifikat.com) oder per Link über die Homepage von *interculture* zu erreichen ist. Nach dem Login können die TeilnehmerInnen auf die angebotenen E-Learning-Veranstaltungen zugreifen, finden alle benötigten Materialien, Unterlagen, Module, Videostreams etc. Zudem besteht die Möglichkeit, sich über verschiedenste Kommunikationskanäle (Sofortnachrichten, Gruppenmails, Foren, Pinnwände, Chat etc.) untereinander und mit den betreuenden Tutoren und Dozenten auszutauschen. Die entsprechenden Zugangsdaten sowie eine Einführung in die Funktionsweise der Lernplattform erhalten die TeilnehmerInnen in der Veranstaltung „Zertifikats-Kick-Off“.

## Obligatorische Veranstaltungen

Obligatorische Veranstaltungen sind Veranstaltungen, die für den Abschluss des Zertifikats zwingend belegt und mit Erfolg abgeschlossen werden müssen. Die folgenden Veranstaltungen können grundsätzlich nicht durch andere Veranstaltungen oder Leistungen ersetzt werden:

- Präsenzveranstaltung „Zertifikats-Kick-Off“
- Workshop „Einführung in Interkulturelle Trainingsmethoden“
- Online-Vorlesungsreihe „Grundlagen Interkultureller Kommunikation“
- Online-Vorlesungsreihe „Werbegeschichte als Kulturgeschichte: Deutschland“
- Case-Study (Bearbeitung eines zielkulturellen Lern- bzw. Trainingscontents sowie einer kulturspezifischen Fallstudie)
- Online-Vorlesungsreihe „Kulturanthropologie“
- Präsenzworkshop zur Didaktik in Jena
- Themen-E-Learning-Modul „Didaktik, Methoden und Konzeption interkultureller Trainings“
- Workshop „Durchführung interkultureller Trainings“
- Hochschulabschlussprüfung

Sollten TeilnehmerInnen aus offiziellen oder persönlichen Gründen an einer dieser Veranstaltungen (Ausnahme: Kick-Off) **nicht teilnehmen können**, müssen diese zu einem anderen Termin, evtl. unter Verlängerung der Weiterbildung, **nachgeholt** werden. Eine Ausnahme stellt die Veranstaltung „Zertifikats-Kick-Off“ dar, ohne welche die E-Learning-Phase und damit die Zertifikatsweiterbildung nicht begonnen werden kann.

## Präsenzphase(n)

Das Trainerzertifikat als **Blended-Learning**-Angebot beinhaltet **2 mehrtägige Präsenzphasen** während der Interkulturellen Sommerakademien **und einen Präsenzworkshop zur Didaktik innerhalb der E-Learning-Phase**. Die erste und dritte Präsenzphase finden jeweils zu Beginn und zum Ende der einjährigen Weiterbildung im Rahmen der **Interkulturellen Sommerakademie in Jena** statt. Die Sommerakademie, welche üblicherweise in der **letzten August- und ersten Septemberwoche** stattfindet, bildet somit den Beginn und Abschluss der Trainerweiterbildung.

Beide Präsenzphasen finden in den Räumlichkeiten der **Friedrich-Schiller-Universität Jena** statt und haben eine Dauer von je max. 11 Tagen. Die Dauer des Aufenthaltes in Jena ist dabei abhängig von der individuellen Workshopbelegung bei den wahlobligatorischen und/oder zusätzlichen Workshops. Alle **obligatorischen Workshops** werden so gelegt, dass für alle TeilnehmerInnen ein zeitlich optimaler Aufenthalt in Jena möglich ist. Eine **Teilnahme** an diesen obligatorischen Workshops ist für den Erhalt des Zertifikats **zwingend notwendig**.

Die **erste Präsenzphase** zu Beginn der Weiterbildung dient neben der Spezialisierung in den angebotenen Länder- und Themenworkshops vor allem dem Kennenlernen der TeilnehmerInnen untereinander sowie der TutorInnen und führt in die inhaltlichen und technischen Details des Lernszenarios ein.

### Inhalte der 1. Präsenzphase:

- Zertifikats-Kick-Off
- Workshop „Einführung in interkulturelle Trainingsmethoden“
- 1-2 Länder-/Ziel-Kulturworkshops\* (jährlich wechselndes Angebot) und/oder
- 1-2 Themenworkshops\* (jährlich wechselndes Angebot)



Die **zweite Präsenzphase** dient der praktischen Vertiefung der Didaktik für Trainer im Hinblick auf die Erstellung einer eigenen Trainingssequenz. Sie findet während der E-Learning-Phase im Mai als verpflichtendes Präsenzwochenende in Jena statt. [Sollten einzelne Teilnehmer aus wichtigem Grunde (z.B. weite Anreise aus dem Ausland) zu dem letztgenannten Präsenzworkshop verhindert sein, kann dieser auf Antrag durch ein virtuelles Meeting ersetzt werden.]

Die **dritte Präsenzphase** im darauffolgenden Sommer umfasst weitere Workshopbausteine, Länder-/(Ziel-)Kultur- und Themenworkshops sowie die Hochschulabschlussprüfung und die Zertifikatsabschlussfeier.

#### Inhalte der **3. Präsenzphase**:

- Workshop „Durchführung interkultureller Trainings“
- 1-2 Länder-/(Ziel-)Kulturworkshops\* (jährlich wechselndes Angebot)
- 1-2 Themenworkshops\* (jährlich wechselndes Angebot)
- Hochschulabschlussprüfung
- Zertifikatsabschlussfeier

\* insgesamt beinhaltet das Zertifikat 2 Kultur- und/oder Themenworkshops, die wahlweise in der 1. und/oder 3. Präsenzphase absolviert werden können. Bei Interesse können zusätzliche Workshops zum vergünstigten Preis hinzugebucht werden.

#### Preise, Gebühren, Kosten

**Kursgebühr „Zertifikat Interkultureller Trainer“:** 2950,- € (1. Rate: 1475,00 € / 2. Rate: 1545,00 € inkl. Prüfungsgebühr)

**Prüfungsgebühr:** 70,- €.

**zusätzlicher Präsenzworkshop:** 149,- € zzgl. MwSt.

**zusätzliche tutorielle Betreuung** für fakultative E-Module: 59,- € zzgl. MwSt.

auf Wunsch: **Vorlesungsreihe auf DVD:** je 50,- € inkl. MwSt. zzgl. Versand

**Rahmenveranstaltungen:** Unkostenbeitrag je nach entstehenden Kosten

**Kosten für Verlängerung der Weiterbildung (max. 1 Jahr):** 295,- € (10% der Kursgebühr)

#### Qualitätssicherung

##### Hochschulzertifikat:

Das Zertifikat „Interkultureller Trainer“ wird in Zusammenarbeit von *interculture* und dem Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation der Universität Jena angeboten.

Um die Auflagen an die damit verbundene Hochschulprüfung zu erfüllen, müssen folgende Voraussetzungen vor dem Ablegen der Abschlussprüfung überprüft und in den Teilnehmerunterlagen dokumentiert werden:

- Hochschul-Zugangsberechtigung (Abitur)
- Kenntnisse in 2 modernen Fremdsprachen
- mind. 2-monatiger Auslandsaufenthalt (z.B. Bescheinigung eines Arbeitgebers, Universität o.ä.)
- Nachweis der interkulturellen Praxis (z.B. Referenz des Arbeitgebers, Beschreibung der eigenen Tätigkeit bzw. Projekte bei Selbstständigen o.ä.)

Bitte reichen Sie entsprechende Kopien bis spätestens zu Ihrem Prüfungstag bei uns ein.

##### Professionelle Trainer:

Alle in der Weiterbildung eingesetzten WorkshopleiterInnen und TutorInnen durchlaufen ein striktes Auswahlverfahren von *interculture*.

Den Hauptteil der eingesetzten WorkshopleiterInnen stellen:

- Das Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation (Universität Jena)
- *interculture* (eigene Trainer und langfristige Partner) und
- Interculture-Network (frühere Absolventen der Weiterbildung)

##### Begrenzte Teilnehmerzahl:

Pro Jahrgang werden maximal 60 neue ZertifikatsteilnehmerInnen und pro Workshop maximal 20 TeilnehmerInnen zugelassen.



## Rahmenprogramm

Im Rahmen der beiden Präsenzphasen der Weiterbildung werden den TeilnehmerInnen des Trainerzertifikats einige zusätzliche über das Zertifikat hinausgehende Veranstaltungen angeboten. Alle **Veranstaltungen des Rahmenprogramms** sind grundsätzlich **nicht verpflichtend**. Sie bieten jedoch eine gute Gelegenheit, die teilnehmenden Kolleg, Betreuer, Tutoren und Dozenten außerhalb der eigentlichen Weiterbildung kennen zu lernen und Netzwerke zu knüpfen. Weiterhin werden nach Möglichkeit für TrainerInnen relevante und sehr interessante Informationen angeboten. Deshalb sollte man diese Veranstaltungen trotz Freiwilligkeit der Teilnahme nicht verpassen!

Beispiele für Bestandteile des Rahmenprogramms:

- Willkommensveranstaltung zum Zertifikatsbeginn
- Ausflüge und Exkursionen (z.B. Sektkellerei Rotkäppchen, Stadt Weimar, ...)
- Interkulturelles Sommersymposium
- Kurzvorträge und Diskussionsrunden mit Wissenschaftlern, Praktikern und sonstigen Experten
- Interkulturelles Doktorandenkolloquium
- Stadtführung durch Jena

Das Rahmenprogramm variiert von Jahr zu Jahr, so dass keine festen Veranstaltungen garantiert werden können. Die entsprechenden aktuellen Veranstaltungen können Sie rechtzeitig über unsere Homepage oder direkt vor Ort im Tagungsbüro erfahren.

Da einige der Veranstaltungen im Rahmenprogramm (z.B. Symposien oder Ausflüge) teilweise sehr kostenintensiv sind, wird für diese Veranstaltungen eine Anmeldung notwendig bzw. ein Unkostenbeitrag erhoben.

## Komplex „Interkulturelles Training“

Der zentrale Anspruch des Trainerzertifikats ist es, die TeilnehmerInnen zu **eigenständiger und wissenschaftlich fundierter Tätigkeit** als interkulturelle Trainer zu qualifizieren. Deshalb zieht sich die Reihe „Interkulturelles Training“ als roter Faden durch die gesamte Weiterbildung. Im Rahmen dieser Reihe lernen Sie die didaktischen und methodischen Werkzeuge und ihren professionellen Einsatz kennen, um so als Trainer **selbstständig** solide und ausgereifte Trainings vorbereiten, konzipieren und umsetzen zu können.

Folgende aufeinander aufbauende Veranstaltungen sind Teile der Reihe „Interkulturelles Training“:

- Einführung in interkulturelle Trainingsmethoden (Workshop – 1. Präsenzphase)
- Vertiefung Trainingsmethodik (Online-Vorlesungsreihe)
- Erstellung & Bearbeitung einer kulturspezifischen Fallstudie (Case-Study)
- Didaktik, Methoden und Konzeption interkultureller Trainings (Themen-E-Modul)
- Präsenzworkshop zur Didaktik in Jena (2. Präsenzphase)
- Durchführung interkultureller Trainings (Workshop – 3. Präsenzphase)

## Tagungsbüro

Im Rahmen der Präsenzphasen der Zertifikatsweiterbildung während der Interkulturellen Sommerakademie unterhält *interculture* ein Tagungsbüro auf dem Campus der Universität. Dort ist tagsüber und auch während Abendveranstaltungen die Anmeldung möglich bzw. sind jederzeit Ansprechpartner für Fragen und Problemen vor Ort. Außerdem finden Sie dort neben interkultureller Literatur, Verlags- und Unternehmensangeboten auch zahlreiche Informationen rund um Ihren Aufenthalt in Jena sowie Getränke und kleine Snacks für die Workshoppausen.

## Technische Voraussetzungen

Die technischen Voraussetzungen zur Teilnahme an der Weiterbildung zum „Interkulturellen Trainer“ sind mit Ausnahme des DSL-Anschlusses so gering, dass sie automatisch durch jeden in den letzten Jahren erworbenen Computer erfüllt werden. Die benötigte Software kann grundsätzlich auf den entsprechenden Firmenseiten der Softwareanbieter gratis heruntergeladen werden (Links zu den Downloadseiten werden von uns gegeben).

Hardware Voraussetzungen



- Computer: mind. 2 GHz Prozessorleistung, 20MB freier Festplattenspeicher, Anschlussmöglichkeit für Lautsprecher/Kopfhörer
- Internetverbindung: DSL

#### Software Voraussetzungen

- Empfohlener Browser: Internet Explorer (ab 6.0); Safari (Mac)
- Browsereinstellungen: Javascript einschalten
- Bildschirmauflösung: min. 1024x768
- Plugins: Java 1.3, PDF-Reader, Realplayer 11 (oder neuer), Shockwave [jeweils nur die downloadbare **Gratisversion**]

#### Teilnahmevoraussetzungen

Um den hohen qualitativen Standards eines in Zusammenarbeit mit der Universität Jena angebotenen Zertifikats gerecht zu werden, müssen folgende Zugangsvoraussetzungen erfüllt werden, um sich für einen Weiterbildungsplatz bewerben zu können:

- **Hochschulzugangsberechtigung** (Abitur, o.ä. → Nachweis durch Zeugniskopie)
- **Kenntnisse in 2 modernen Fremdsprachen** (Nachweis über Teilnahmebestätigungen, Tätigkeit im Ausland, Zertifikate o.ä.)
- mind. **zweimonatiger Auslandsaufenthalt** sowie **solides Grundwissen** in der gewählten Zielkultur (Nachweis durch Arbeitszeugnis, Bestätigung durch Arbeitgeber, Universität etc., Nachweis selbstständiger Tätigkeit im Ausland, Auslandsprojekte...)
- **Interkulturelle Praxis** (Tätigkeitsbeschreibung, Arbeitszeugnis, o.ä.)
- Zugang zu einem Internet-PC (mind. DSL → kein Nachweis erforderlich)

Die entsprechenden Nachweise (Zeugnisse, Teilnahmebestätigungen etc.) müssen spätestens bis zur Abschlussprüfung als Kopien bei *interculture* eingereicht werden und werden für evtl. spätere Nachweisverfahren (z.B. gegenüber der Universität) archiviert. Selbstverständlich werden alle Unterlagen strengst vertraulich behandelt und besonders sensible Daten können geschwärzt werden.

#### Termine

Eine **Einschreibung** für den Zertifikatskurs ist jeweils **ab** dem Frühjahr eines Jahres möglich. Die Einschreibung ist solange möglich, bis die maximale Teilnehmerzahl von 60 TeilnehmerInnen erreicht ist, längstens jedoch **bis zum 01.08.** jeden Jahres. Ist die maximale Teilnehmerzahl erreicht, können sich weitere InteressentInnen automatisch auf eine **Warteliste** für das nächste Jahr setzen lassen. Diese werden dann zur erneuten Einschreibung im folgenden Jahr angeschrieben und **bei fortbestehendem Interesse bevorzugt** aufgenommen.

Bis spätestens **14 Tage** nach der ersten Einschreibung im Internet müssen alle TeilnehmerInnen die per Email zugesandte Online-Anmeldebestätigung per Fax oder Brief unterschrieben an *interculture* **zurückschicken**. Bis spätestens **28 Tage** nach der Anmeldung im Internet muss zusätzlich die **1. Rate der Kursgebühren** überwiesen werden. (Dieses Vorgehen dient u.a. Ihrer Sicherheit, indem „Spätanmeldungen“ und ungewollte Anmeldung eines Teilnehmers/einer Teilnehmerin durch Fremde ausgeschlossen werden.)

**Kursbeginn** ist für alle einheitlich jedes Jahr während der Interkulturellen Sommerakademie in Jena, in der Regel am **letzten Augustwochenende** bzw. in der **ersten Septemberwoche**.

Die **zweite Rate der Kursgebühr** ist spätestens zum 28.02. des auf den Weiterbildungsbeginn folgenden Jahres fällig.

**Kursende** ist **im darauffolgenden Jahr**, wiederum zur Interkulturellen Sommerakademie in Jena.

Alle verpflichtenden Termine (**Deadlines**) zur Abgabe der einzelnen Aufgaben bzw. zum Abschluss einzelner E-Learning-Veranstaltungen finden die TeilnehmerInnen auf der Lernplattform bzw. bekommen diese vom betreuenden Tutor mitgeteilt.

#### Stornierung von Verträgen:

Für die **Stornierung von Verträgen** gelten folgende Termine:

- Ab Zahlung der 1. Rate: 20,- € (Bearbeitungsgebühr)
- Bis 28 Tage vor allgemeinem Weiterbildungsbeginn (1.Präsenzphase) 30% der Kursgebühr
- Bis 14 Tage vor allgemeinem Weiterbildungsbeginn (1.Präsenzphase) 50% der Kursgebühr



- Ab Überweisung der 2. Rate: 100% der Kursgebühr

### Themen-E-Learning-Module / Themen-E-Module / Themen-Module

Themen-E-Learning-Module (kurz als „Themen-E-Module“ oder „Themen-Module“ bezeichnet) sind interaktive Online-Lernmodule die sich mit einer bestimmten Thematik auseinandersetzen.

Im Rahmen des Zertifikatsstudiums stehen Ihnen folgende zwei Themen-E-Module zur Verfügung:

- Theorie Interkultureller Kommunikation (fakultativ)
- Didaktik, Methoden und Konzeption interkultureller Trainings (obligatorischer Bestandteil des Zertifikatskurses)

### Themenworkshops (Präsenzworkshops)

In den **1½-tägigen** Themenworkshops werden Ihnen von professionellen Trainern erste Einblicke in thematisch abgegrenzte Spezialgebiete der interkulturellen Kommunikation gegeben. Die Themen können von Coaching und Mediation über interkulturelle Lernstile bis hin zu „Entscheidungsfindung in interkulturellen Teams“ reichen. Da wir uns mit der Auswahl der Themenworkshops an den Interessen unserer TeilnehmerInnen und dem aktuellen Stand der Forschung orientieren, gibt es jedes Jahr ein variierendes Angebot an Themenworkshops.

Zur Orientierung seien hier beispielhaft die angebotene Themenworkshops der letzten Jahre genannt:

IK Mediation (kulturübergreifend) | Interkulturelles Coaching | IK Workshops interaktiv gestalten | Interkulturelles Planspiel Interact | Mediation im deutsch-afrikanischen Kontext | Problemlösen in IK Teams | Trainer-Know-How | Trainingsakquise | IK Kompetenz in der Integration

Im Rahmen der Zertifikatsweiterbildung sind insgesamt zwei Länder-/Ziel-Kultur- und/oder Themenworkshops inklusive. Weitere Workshops können jedoch jederzeit kostenpflichtig hinzu gebucht werden. Alle Länder-(Ziel-)Kulturworkshops, an denen Sie während der Zertifikatsweiterbildung erfolgreich teilgenommen haben, werden auf der Zertifikatsurkunde bescheinigt.

### Theorie-Modul (Themen-E-Learning-Modul)

Das interaktive Online-Modul besteht aus 7 Kapiteln, in denen an interkulturellen Fallbeispielen die Grundbegriffe der interkulturellen Wirtschaftskommunikation erlernt werden können: Kommunikation | Kultur | Wahrnehmung | Fremdheit und Fremde | Kollektives Gedächtnis | Methoden der Kulturbeschreibung und -analyse | Interkulturalität. Zu jedem Kapitel gibt es einen (selbst korrigierenden) Test, den Sie absolvieren sollten.

### Trainernetzwerk / Interculture Network

Der im September 2006 gegründete Verein Interculture Network e.V. verfolgt das Ziel, die Erfahrungen und Kompetenzen zertifizierter Interkultureller Trainer und Coaches zu bündeln und weiterzuentwickeln sowie diese der Öffentlichkeit anzubieten. Durch die Vernetzung der Arbeit der Mitglieder sowie deren permanente Weiterbildung wird die Qualitätssicherung und ständige Verbesserung interkultureller Bildungsangebote gewährleistet.

Durch den erfolgreichen Abschluss Ihrer Zertifikatsweiterbildung bekommen Sie die Möglichkeit, dem „Interculture Network“ beizutreten. Der von unseren Absolventen gegründete Verein zählt bereits über 60 Mitglieder und die Zahl wächst mit jedem Abschlussjahrgang.

### Verlängerung der Weiterbildung

Der Zertifikatsstudiengang „Interkultureller Trainer“ ist grundsätzlich als einjährige Weiterbildung konzipiert. Die Weiterbildungsdauer kann jedoch aus gewichtigem Grund **um höchstens ein Jahr verlängert** werden. Dies muss der Teilnehmer/die Teilnehmerin jedoch **rechtzeitig**, mind. 60 Tage vor dem eigentlichen Beginn der 3. Präsenzphase, *interculture* **unter Benennung der Gründe mitteilen**. Weiterhin muss zu jeder Weiterbildungsverlängerung ein entsprechender **Verlängerungsvertrag** von dem/der TeilnehmerIn und *interculture* unterzeichnet werden. Aufgrund des zusätzlichen administrativen Aufwands müssen wir in diesem Fall eine zusätzliche **Bearbeitungsgebühr** in Höhe von 295,- € (10% der Kursgebühr) erheben.

Eine über ein Jahr hinausgehende Verlängerung bzw. eine **weitere Verlängerung** einer bereits erfolgten Verlängerung ist **grundsätzlich nicht vorgesehen**, kann aber in Einzelfällen von *interculture* gestattet werden. Die damit verknüpften Anforderungen etc. müssen dabei einzelfallbezogen mit *interculture* abgesprochen werden.



### Vertiefung Trainingsmethodik (Online-Vorlesungsreihe)

Diese Online-Vorlesungsreihe dient zur selbstständigen Vertiefung und Erweiterung des ersten Präsenz-Workshops „Einführung in Interkulturelle Trainingsmethoden“ und zur zusätzlichen Vorbereitung auf das Didaktik E-Modul „Didaktik, Methoden und Konzeption interkultureller Trainings“. Die fakultative Vorlesungsreihe gehört zur Zertifikatsweiterbildung, braucht aber zum Erhalt des Zertifikats nicht zwingend bearbeitet werden, da sie eine teilweise Wiederholung darstellt.

### Videostream

Alle Online-Vorlesungen im Rahmen des Zertifikatsstudiums liegen in Form von Videostreams vor. Diese Videostreams können direkt über die Plattform abgerufen werden und dann online angesehen werden. Innerhalb jedes Videostreams werden parallel der Dozent und die aktuell bearbeitete Folie angezeigt.

Um diese Art von Videostreams nutzen zu können, benötigen Sie einen Media-Player, der \*.smi bzw. \*.smil Dateien lesen kann. Wir empfehlen die Gratisversion des Realplayers, welche auf der Homepage [www.real.com](http://www.real.com) heruntergeladen werden kann.

Sollte das Abrufen des Videostreams wiederholt Probleme bereiten (meist schwieriger Zugang oder schlechte Verbindung zum Internet), können Sie alle vier Vorlesungsreihen auch auf DVD bei uns bestellen. Da es sich jedoch um ein reines Zusatzangebot, mit zusätzlichem Aufwand handelt, müssen wir dafür eine zusätzliche Gebühr erheben.

### Vorlesungen – Vorlesungsreihen

Vorlesungen sind in der Weiterbildung zum „Interkulturellen Trainer“ auf die E-Learning-Phase beschränkt. Entsprechend liegen die Vorlesungen als Online-Vorlesungen in Form von Videostreams vor.

### Vorlesung

Eine Vorlesung ist eine etwa einstündige Teilveranstaltung einer ganzen Vorlesungsreihe. Jede Vorlesung ist dabei als einzelner Videostream über die Lernplattform abzurufen. Zu jeder der angebotenen Vorlesungen können Sie den passenden Skriptteil, Vorlesungsfolien und Aufgabenstellungen sowie meist weiterführende Informationen, Literaturhinweise o.ä. herunterladen.

### Vorlesungsreihen

Insgesamt sind auf der Lernplattform von *interculture* vier Online-Vorlesungsreihen zu den folgenden Themen zu finden:

- Grundlagen Interkultureller Kommunikation (11 Vorlesungen à 50min.)
- Deutschland: Werbegeschichte als Kulturgeschichte (11 Vorlesungen à 50min.)
- Kulturanthropologie (12 Vorlesungen à 50min.)
- Vertiefung Trainingsmethodik (7 Vorlesungen à 50min.)

Eine Vorlesungsreihe umfasst jeweils 7-12 Vorlesungen à ca. 50 Minuten. Gemeinsam mit den auf der Lernplattform bereitgestellten Materialien und Aufgaben entspricht dies etwa dem Umfang einer Vorlesungsreihe an der Universität.

Die oben genannten Vorlesungsreihen sind als Inklusiv-Bestandteil des Trainerzertifikats für alle ZertifikatsteilnehmerInnen zugänglich. Dabei stellen die Vorlesungen zur **„Grundlagen Interkultureller Kommunikation“** und zur **„Kulturanthropologie“** **verpflichtende Veranstaltungen** zum Erhalt des Zertifikats dar. Die Vorlesungsreihe **„Deutschland: Werbegeschichte als Kulturgeschichte“** ist ebenfalls verpflichtender Bestandteil der Weiterbildung.

Die Vorlesung **„Vertiefung Trainingsmethodik“** ist **fakultativ** und kann im Selbststudium zu Vertiefung und Erweiterung der im Präsenzworkshop „Interkulturelle Trainingsmethoden“ vermittelten Inhalte genutzt werden.

Sollte das Abrufen von Videostreams zu Problemen führen (z.B. bei kompliziertem Zugang oder schlechter Verbindung zum Internet), können Sie alle vier Vorlesungsreihen auch auf DVD bei *interculture* bestellen. Da es sich jedoch um ein reines Zusatzangebot handelt, müssen wir dafür eine zusätzliche Rechnung ausstellen.

### Wahl- und wahlobligatorische Veranstaltungen

#### wahlobligatorische Veranstaltungen

Wahlobligatorische Veranstaltungen sind Veranstaltungen, welche die TeilnehmerInnen zwar zum Erhalt des Zertifikats besuchen und erfolgreich abschließen müssen, dabei jedoch die Wahl zwischen verschiedenen Veranstaltungsangeboten haben. So sind beispielsweise **zwei Themen- und/oder Länder-/Kulturworkshops** während der gesamten Weiterbildung obligatorisch zu



belegen. Die beiden Workshops können beliebig auf die 1. und/oder 3. Präsenzphase aufgeteilt und aus dem Angebot von *interculture* frei gewählt werden.

## Wahlveranstaltungen

Wahlveranstaltungen stellen über die obligatorischen Bestandteile des Trainerzertifikats hinausgehende Veranstaltungen dar, welche die TeilnehmerInnen auf Wunsch zusätzlich belegen bzw. durcharbeiten können. Die Wahlveranstaltungen unterteilen sich ihrerseits wiederum in Veranstaltungen, die kostenfrei zusätzlich besucht werden können, und andere, welche der Teilnehmerin/dem Teilnehmer zusätzliche Kosten verursachen.

Liste der kostenfreien Wahlveranstaltungen:

- Die Online-Vorlesung „Vertiefung Trainingsmethodik“ (kann auf Wunsch kostenfrei besucht werden.)
- Das E-Learning-Modul „Theorie Interkultureller Kommunikation“ (kann ohne zusätzliche Kosten durchgearbeitet werden.)

Liste der Wahlveranstaltungen, durch die zusätzliche Kosten entstehen:

- Über den zweiten Länder-/Ziel-)Kultur- oder Themenworkshop hinausgehende Länder-/Ziel-) Kultur- und/oder Themenworkshops
- Tutorielle Betreuung zu weiteren, nicht obligatorischen E-Learning-Modulen oder Online-Vorlesungsreihen

Alle **Wahl- und wahlobligatorischen Veranstaltungen** werden automatisch **auf das Zertifikat** als Bestandteil der Weiterbildung **aufgenommen**. Dies gilt, insofern eine vollständige Teilnahme an entsprechenden Präsenzworkshops dokumentiert ist oder bei E-Learning-Bestandteilen ein Lernnachweis während der E-Learning-Phase erbracht und der Lernerfolg von einem Tutor bestätigt wurde.

## Werbegeschichte als Kulturgeschichte: Deutschland (Online-Vorlesungsreihe)

Die Online-Vorlesungsreihe befasst sich mit der Werbegeschichte in Deutschland 1945-2000 und versucht auf diese Weise wirtschafts- und sozialhistorische sowie alltagskulturelle Entwicklungen nachzuzeichnen. Im Mittelpunkt steht hierbei die Frage nach den Kontexten von Wertewandelprozessen in West- und Ostdeutschland.

Die Vorlesungsreihe **„Werbegeschichte als Kulturgeschichte: Deutschland“** ist obligatorischer Bestandteil der Weiterbildung. Sie ist damit im Zertifikatspreis enthalten und wird auf der Zertifikats-Urkunde genannt.

## Wissenschaftliche Fundierung

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation basiert unsere Weiterbildung zum „Interkulturellen Trainer“ auf dem aktuellen Stand der Forschung im interkulturellen Bereich.

Durch diese wissenschaftliche Fundierung geht das Zertifikat weit über die rein zielkulturbezogene Weiterbildung hinaus und liefert ein fundiertes Basiswissen zu den **theoretischen und didaktischen Hintergründen** interkultureller Trainings. Das heißt einerseits, dass wir zwar im Rahmen unserer Weiterbildung keine „Länderspezialisten“ ausbilden, da sich umfassendes Wissen über eine Kultur nicht in kurzer Zeit und nicht allein über angebotene Workshops und E-Module erlernen lässt. Andererseits jedoch liefern wir unseren zukünftigen Trainern, die bereits persönliche Erfahrungen in einer bestimmten Kultur gesammelt haben, eine solide theoretische und didaktische Basis zur Entwicklung und Durchführung professioneller interkultureller Trainings.

Gerade deshalb ist es wichtig, wie in unseren **Zugangsvoraussetzungen** formuliert, ein solides Grundwissen und interkulturelle Praxis in der gewählten Zielkultur mitzubringen und sich im Rahmen der Weiterbildung auch hauptsächlich auf die bereits bekannten Zielkulturen zu konzentrieren.

## Zertifikat

Nach Abschluss der dritten Präsenzphase der Zertifikatsweiterbildung „Interkultureller Trainer“ sendet *interculture* die Zertifikate postalisch zu. Sie erhalten Ihr persönliches Abschlusszertifikat in vierfacher Ausführung, jeweils einmal Deutsch und Englisch jeweils mit und ohne Prädikat.